

041

architektur
vor ort

14 | 03 | 2008

Gasthaus Krone in Hittisau

6952 Hittisau
Am Platz 185



Foto: Adolf Bereuter

vai

Vorarlberger Architektur Institut
Realschulstraße 6|7
A-6850 Dornbirn
Tel +43 5572 51169
Fax +43 5572 51169 9548
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

**Bauherr
Architekt**

Helene und Dietmar Nussbaumer
Bernardo Bader

Planungsdaten

Planungszeit 08 2006 - 10 2007
Bauzeit 10 2007 - 12 2007

Objektdaten

Nutzfläche Bestand
Umbauter Raum Bestand

Konstruktion

Bestand (Holzbau als Stickerbauweise - 170 Jahre alt),
spezielle Beton-Holzverbunddecken bei Sanierung
Innenausbau größtenteils aus Holz

Unternehmensdaten

27 Zimmer / 50 Betten
Restaurant 80 Sitzplätze

Publikation

'Hand in Hand' - Publikation Projekt von Florian Aicher
und Renate Breuss,
'360 Grad Design' von Kurt Greussing (beide in Arbeit)

041
architektur
vor ort
14 | 03 | 2008
Gasthaus Krone in Hittisau

vai



Projektbeschreibung

Martina Pfeifer

In 170 Jahren hat sich der traditionsreiche Gasthof Krone einige Male gewandelt. Der letzte Umbau stammt aus den 70er Jahren und hinterließ deutliche Spuren. Elemente aus dieser Zeit sind in die Jahre gekommen und konnten funktionell nicht mehr entsprechen. Bei der neuen Bauaufgabe war die Qualität des historischen Altbestandes die Vorgabe.

Der Eingang, das Wirtshausschild, der große Saal und 6 neue Zimmer sollten eine merklich moderne aber der Tradition verbundene Handschrift bekommen.



Besonnen hat man sich auch auf den großen Schatz der Handwerkskunst im Bregenzerwald. Von vornherein wurde das Projekt als Kooperation mit dem heimischen Handwerk angelegt und auf eine Ausschreibung mit der Entscheidung über den Bestbieter verzichtet. In gemeinsamer Verantwortung entstanden damit Lösungen, die zugleich traditionell und unkonventionell sind. Alles was im Tal leistbar war, wurde an die Wälder Handwerker übergeben.

Eingang und Außen | Rückgebaut wurden 3 Saalfenster und hinzugefügt die neuen Lamellen Fensterläden und das Wirtshausschild. Die vom Dorfplatz aus begehbare zweiläufige prächtige Treppe fiel schon in den 70er Jahren der Sonnen Terrasse zum Opfer. Gefragt war aber nicht, die beliebte Terrasse aufzugeben, sondern eine gute Lösung für den Eingang zu finden. Das neue Tor transportiert die Gäste förmlich nach oben. Teppich und Decke verlaufen von Außen nach Innen und sind unmerklich durch die Glastür getrennt.



Stube | Die beliebte alte Stube, in der sich am Sonntag, nach der Kirche die Dorfgemeinschaft trifft, war das Bild dem der Umbau des Veranstaltungssaales folgen sollte. Dieser Charakter musste vereinbar sein mit den Ansprüchen eines Hotels, für Frühstückbuffet oder für eine große Hochzeitsgesellschaft. Durch die kreierten Möbel, die voller Überraschungen, höchst funktionell und gleichzeitig edel zurückhaltend sind, wird der Raum gemütlich aber großzügig. Das Flaschenregal schließt die Stube transparent ab. Einfache gebürstete Fichte- oder Weißtanne Massivholztäferungen nehmen den historischen Altbestand auf.



Zimmer | Über das wohnliche Vorzimmer werden die 6 neuen Zimmer erschlossen. Die Möbelfigur, welche Garderobe, Ablage und Schreibtisch vereint, geleitet in die schlichten, gemütlichen und sehr edlen Zimmer. Das Material ist pur, massive Eiche, jedes Detail ist fertig gedacht und ausgearbeitet.

